



GRUNDLAGEN DER SCHUL- SOZIALARBEIT

Fortbildungsreihe

1 **Positionierung & Auftragsklärung**
Positionieren | Aufträge klären | Kooperieren

2 **Konflikthilfe**
Erkennen | Helfen & Intervenieren | Nachsorgen

3 **Einzelhilfe**
Verstehen | Helfen | Motivieren & Koordinieren

4 **Kinderschutz**
Wahrnehmen | Intervenieren | Auf Schutz hinwirken

5 **Soziales Lernen**
Bilden | Entwicklung fördern | Vorbeugen

GRUNDLAGEN DER SCHULSOZIALARBEIT

Fortbildungsreihe

Erfolgreiches professionelles Agieren im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit hilft Schülern/innen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, gleicht Benachteiligungen aus, fördert prosoziale, menschenfreundliche Kompetenzen und trägt zu demokratischen Lebensgemeinschaften in Schulen bei. Sie basiert auf sozialer Ethik, einem klaren Rollenverständnis, solider psychosozialer Diagnostik, einer sicheren Positionierung, einem differenzierten Instrumentarium und einer hohen Kooperationskompetenz. Damit schulische Sozialarbeit Akzeptanz findet sollten Auftrag, Positionierung und Kooperationschnittstellen in einem regelmäßigen, ritualisierten Dialog abgestimmt werden. Die folgende Fortbildungsreihe führt auf der Grundlage des systemischen Simplex-Modell in ein grundlegendes Handlungs, Diagnose und Kooperationskonzept ein.

Die Fortbildungsreihe kann in 2 oder 3-tägigen Modulen angeboten und sowohl in Form von onlinelive als auch Präsenzseminaren durchgeführt werden. Sie können einzeln gebucht werden. Es empfiehlt sich die Module 2–5 mit Modul 1 zu kombinieren. Aufbauend (siehe unten) können in mehrtägigen Weiterbildungen Kompetenzen vertieft und ausgebaut werden.

TEILNEHMERKREIS

- Fachkräfte und Leitungsverantwortliche in der Schulsozialarbeit
- Lehrkräfte und Leitungsverantwortliche der Schulen, die sich eine Expertise in der Kooperation mit Schulsozialarbeit aneignen möchten

Die Anmeldung von multiprofessionellen Tandems bestehend aus Schulsozialarbeitern/innen und Lehrkräften aus einer Schule sorgt für eine höhere Nachhaltigkeit in der Umsetzung der Inhalte.

GRUNDLAGEN DER SCHULSOZIALARBEIT

Fortbildungsreihe

Die Teilnehmenden lernen Konzepte und Methoden zu folgenden Themen kennen:

- **Positionierung und Auftragsklärung im Kooperations- und Hilfeprozess** in den Handlungsfeldern Einzel- und Konflikthilfe, Kinderschutz, Soziales Lernen und Sozialraumgestaltung.
- **Organisationsentwicklungsmodelle** der Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen des schulischen Feldes.
- **Bearbeitung von schwerwiegenden, individuellen und gruppenbezogenen psychosozialen Problemlagen** mit gewaltvoll eskalierenden, menschenfeindlichen Konfliktgeschehnissen (u. a. von Mobbing).
- **Umgang mit Hinweisen auf Kindeswohlgefährdungen** und Bildung von Verantwortungsgemeinschaften mit Lehrkräften und anderen Bezugspersonen, um zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren.
- **Förderung prosozialer Kompetenzen** von einzelnen Schülern/innen sowie ganzer Schulklassen auf der Grundlage psychosozialer Diagnostik, Begleitung von entwicklungsfördernden Prozessen mit Peerunterstützungssystemen einer Schulklasse.
- **Stärkung** der eigenen Souveränität und Professionalität in der Kooperationen auf der Grundlage von Organisationsentwicklungskonzepten.

5 MODULE

Die Fortbildungsreihe kann in 2 oder 3-tägigen Modulen angeboten und sowohl in Form von Online-Live- als auch Präsenzseminaren durchgeführt werden. Die Module bauen auf Modul 1 auf.



MODUL 1

Positionierung & Auftragsklärung

Positionieren | Aufträge klären | Kooperieren

Einführung in das DiaPAS-Modell der Positionierung & Auftragsklärung im Kooperations- und Hilfeprozess:

- Aufgaben und Rolle der eigenen Profession im schulischen Feld reflektieren, gegenüber unterschiedlichen Akteuren und in unterschiedlichen Handlungsfeldern kommunizieren
- Kooperationsbeziehungen im Hilfeprozess gestalten
- Handlungsstrategien: von der Prävention, über die Intervention und Förder- und Hilfeplanung zur Nachsorge

MODUL 2

Konflikthilfe

Erkennen | Helfen & Intervenieren | Nachsorgen

Einführung in das Simplex-Konzept des systemischen Konfliktmanagements in der Konflikthilfe:

- Analyse von Konfliktgeschehnissen, Beratung bei Gewaltphänomenen, (insbesondere bei Hinweisen auf Mobbing) von Konfliktbeteiligten und deren pädagogischen Bezugspersonen (Eltern und Lehrkräfte)
- Einführung in wichtige Bausteine des Simplex-Konzeptes mit dem Fokus auf die Diagnostik von Gruppen- und Konfliktodynamiken

MODUL 3

Einzelhilfe

Verstehen | Helfen & Motivieren | Koordinieren

Einführung in das Simplex-Konzept des systemischen Fallmanagements in der Einzelhilfe:

- Instrumente psychosozialer Diagnostik typischer psychosozialer Problemlagen von Schülern/innen
- Hilfestrategien für benachteiligte und auf besondere Unterstützung angewiesene Schüler/innen
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams

5 MODULE

Die Fortbildungsreihe kann in fünf 2-3-tägigen Modulen angeboten und sowohl in Form von Online-Live- als auch Präsenzseminaren durchgeführt werden. Die Module bauen aufeinander auf.



MODUL 4

Kinderschutz

Wahrnehmen | Intervenieren |
Auf Schutz hinwirken

- Prävalenz und Prädiktoren von Kindeswohlgefährdungen (KWG)
- Einschätzung von KWG mittels Kinderschutzbögen
- Bildung von Verantwortungsgemeinschaften mit Lehrkräften und anderen Beteiligten aus der Schulgemeinschaft
- Datenschutz und Schweigepflicht in KWG-Interventionen
- Gesprächsführung mit betroffenen Schülern/innen und Sorgeberechtigten
- Die Kinderschutzmeldung beim Jugendamt

MODUL 5

Soziales Lernen

Bilden | Entwicklung fördern | Vorbeugen

- Einführung in das Simplex-Konzept des Sozialen Lernen:
- Formelle vs. informeller und non-formeller Bildungsarbeit
 - Pro-soziale Kompetenzen von Klassen einschätzen
 - Alltags und lebensweltorientierte orientierte Förderkonzepte der Menschenrechtsbildung mit den Schwerpunkten Gruppen-Feedback-Ritualen und Kommunikation im Klassenrat
 - Klassenführung

Online-Live-Seminar

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen einen internetfähigen PC (oder ein Notebook) mit Kamera und Mikrofon. Zu den weiteren technischen Voraussetzungen und Vorbereitungen für die Teilnahme erfahren Sie alles Notwendige nach der Anmeldung.

AUFBAUENDE WEITERBILDUNGEN DER SCHULSOZIALARBEIT

Folgende aufbauende Weiterbildungen können die methodisch-konzeptionellen Kompetenzen vertiefen und ausbauen:

- **Der demokratie-pädagogische Klassenrat**, 4–6 tágig
- **Systemisches Konfliktmanagement nach dem Simplex-Modell**, 10–12 tágig
- **Systemische Intervention und Prävention in der Arbeit mit Schulklassen**, 4–6 tágig

Im Rahmen von Inhouse-Fortbildungen können Fort- und Weiterbildungen individuell zusammengestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.syspaed.de/fortbildungsangebote

sys.paed


Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe

Jürgen Schmidt

Telefon +49 07041 817 4 917

Mobil +49 171 37 232 64

schmidt@syspaed.de, www.syspaed.de

 #syspaed



REFERENT

Jürgen Schmidt arbeitete über 30 Jahre Jahre als Teamleiter in der Schulsozialarbeit. Er entwickelte in Kooperation mit Schulleitungen und Lehrkräften gemeinsam gehandhabte, praxiserprobte Konzepte des „Systemischen Konflikt- und Fallmanagements in Schule und Jugendhilfe nach dem Simplex-Modell“. Er ist Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit und Fachkraft für Kinderschutz gem. §8a SGB VIII. Schwerpunkte seiner Beratungs- und Fortbildungstätigkeit sind: Positionierung & Auftragsklärung in der Schulsozialarbeit, Demokratiepädagogik, Systemisches Konflikt- und Fallmanagement, Schulentwicklung, Gewalt- und Suchtprävention, Mobbing- und Kinderschutzinterventionen.